

KÜHLVITRINE

MODELL: 852120V001 / KT0701120



Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten. Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

HINWEIS: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – es besteht Lebensgefahr.
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb des Geräts während seiner Nutzung.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab acht Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen und geistigen Fähigkeiten sowie von Personen mit mangelnder Erfahrung und ohne Kenntnis des Geräts benutzt werden, wenn eine Aufsicht und/oder Anweisung zum sicheren Gebrauch des Geräts gegeben wird, so dass die damit verbundenen Gefahren verstanden werden können. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Unbeaufsichtigte Kinder sollten das Gerät nicht reinigen und warten.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- Vorsicht! Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.
- Es ist verboten, im Gerät explosionsgefährliche Stoffe wie Dosen mit Aerosol/ Brenngas aufzubewahren.
- **WARNUNG:** Decken Sie niemals die Lüftungsöffnungen im Gehäuse des Gerätes oder die Konstruktion, in der das Gerät eingebaut wurde.
- **WARNUNG:** Um den Abbauprozess zu beschleunigen ist es untersagt, mechanische oder andere, nicht von dem Hersteller empfohlene Mittel, dabei zu benutzen.
- **WARNUNG:** Schützen Sie die Kühlanlage vor deren Beschädigung.
- **WARNUNG:** Verwenden Sie im Inneren des Lebensmittelbehälters keine elektrischen Geräte, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Das Gerät sollte auf eine ebene, stabile und nicht brennbare Fläche platziert werden.
- Stellen Sie die Vitrinen nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Herde, Öfen usw. Die Installation an einem solchen Ort führt zu einer häufigeren Aktivierung des Kompressors, was sich nachteilig auf die Lebensdauer des Geräts und den Stromverbrauch auswirkt; kann die Installation an einem solchen Ort nicht vermieden werden, sollte eine zusätzliche Wärmedämmung angebracht werden.
- Beachten Sie, dass die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt sind.
- Das Gerät sollte an ein elektrisches Netz mit einer Nennspannung von 230V und einer Frequenz von 50Hz angeschlossen werden.

- Vor der Reinigung des Gerätes ist es unbedingt erforderlich, es vom Netz abzuschalten.
- Die Kühlvitrine dient zur Aufbewahrung von abgekühlten Lebensmitteln.
- Das Gerät hat ein breites Anwendungsspektrum in Geschäften, Wohnungen, wie auch Konferenzräumen.

3. VERWENDUNGSZWECK DES GERÄTS

- Die Kühlvitrine dient zur kurzfristigen Aufbewahrung von vorgekühlten Lebensmitteln.

4. AUFBAU



1. Glastür
2. Fächer
3. Lufteinlass. Der Lufteinlass darf unter keinen Umständen abgedeckt werden. Die Luft wird vom Außen angesaugt und die kalte Luft zirkuliert in der Kühlvitrine.
4. Luftauslass. Der Luftauslass darf unter keinen Umständen abgedeckt werden. Dieses Element ermöglicht den Austausch der Luft, die im Inneren der Kühlvitrine zirkuliert.

Die Fächerhöhe kann, je nach Art der aufbewahrten Speisen, reguliert werden. Zur Einstellung ist folgendes zu beachten:

1. Das Vitrinenfach herausnehmen.
2. Die Fachstütze auf die gewünschte Höhe versetzen.
3. Das Vitrinenfach erneut auf die Fachstütze legen.

5. TECHNISCHE DATEN

Kältemittel (Menge)	R600a (50g)
Leistung (kW)	0,16
Klimazone*	4
Temperaturbereich (°C)	0~+12
Schutzklasse gegen elektrischen Schlag	I
Volumen (L)	120
Nettogewicht (kg)	57
Nennspannung (V)	230~
Netzfrequenz (Hz)	50
Allgemeine Abmessungen (mm)	702x568x686

*4 – bis +30 °C/ relative Feuchtigkeit 55%

*5 – bis +40 °C/ relative Feuchtigkeit 40%



Im Gerät wurde das Kältemittel R290 oder R600a eingesetzt – das natürliche, ökologische, leicht entzündbare Gas. Um den Kühlkreislauf nicht zu beschädigen, ist beim Transport und bei der Inbetriebnahme des Gerätes äußerste Vorsicht geboten. Kommt es zum Austritt von Kältemittel, ist es untersagt, Geräte/ Gegenstände zu benutzen, die einen Funken oder Brand verursachen können. Anschließend belüften Sie den Raum. Um die Bildung eines brennbaren Gasgemisches zu vermeiden, sollte das Gerät im Falle eines Lecks aus dem Kühlsystem in so einem Raum installiert werden, in dem das Verhältnis der Raumfläche von 1m³ pro 8g des Kältemittels erzielt wird. Die Menge des Kältemittels ist in der Tabelle s. „TECHNISCHE DATEN“ oder auf dem Typenschild angegeben.

6. MONTAGE

6.1. Aufstellung des Geräts

Das Gerät sollte in einem trockenen, ausreichend belüfteten Raum aufgestellt werden. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe einer Wärmequelle und setzen Sie es keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Der optimale Temperaturbereich in dem Raum, in dem das Gerät betrieben wird, liegt innerhalb der Grenzen: 16°C bis +35°C.

Vermeiden Sie die Aufstellung des Gerätes in Räumen mit hohem Chlor- und Luftsäuregehalt (z.B. Schwimmbäder), da dies zu Korrosion von Edelstahlkomponenten führen kann.

Wichtig: Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem eine gute Belüftung und ein freier Luftstrom um das Gerät herum gewährleistet sind. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Produkten, im Freien oder an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf.

6.2. Anschluss an die Stromversorgungsquelle

Das Gerät ist für den Anschluss an eine Wechselstromquelle vorgesehen.

Vor dem Anschluss des Gerätes an das Netz ist sicherzustellen, dass die Spannungs- und Frequenzwerte auf dem Typenschild mit den Spannungs- und Frequenzwerten am Aufstellungsort übereinstimmen.

Die Stromquelle muss mit einer Fehlerstromschutzschalter und einer korrekten Erdung gemäß den geltenden Gesetzen ausgestattet sein.

7. BEDIENUNG

7.1. Steuerungspanel









7.2. Funktionen

Die Hauptfunktionen der Systemsteuerung sind

- Temperaturanzeige
- Temperatureinstellung
- Abtauen
- Beleuchtungseinstellung

7.3. Bedienung des vorderen Steuerungspanels

1. Temperaturwahl

- Die SET-Taste  betätigen, der gewählte Temperaturwert wird angezeigt.
- Die SET-Taste  oder  betätigen, um den angezeigten Wert zu ändern oder zu speichern.
- Die SET-Taste  betätigen, um das Menü zu verlassen und den aktuellen Temperaturwert in der Kühlvitrine anzuzeigen.
 2. Wird keine Taste innerhalb von 10 Sekunden betätigt, wird auf dem Display der aktuelle Temperaturwert in der Kühlvitrine angezeigt.
 3. Beleuchtung: Die Taste  betätigen, um das Innere der Vitrine zu beleuchten; eine erneute Betätigung der Taste schaltet die Beleuchtung aus.
 4. Eine manuelle Betätigung/ Beendigung des Abtauzyklus: die Taste  betätigen und 6 Sekunden lang gedrückt halten, um den Abtauzyklus zu starten oder zu beenden.

Die LED-Kontrollleuchte des Kompressors: Ist der Kondensator in Betrieb, leuchtet die Kontrollleuchte; beim verzögerten Start blinkt die Kontrollleuchte.

Die LED-Kontrollleuchte des Abtauzyklus: Beim Abtauen leuchtet die Kontrollleuchte; nach dem Abtauzyklus erlischt die Kontrollleuchte.

7.4. Anmerkungen:

- Um einen stabilen Temperaturwert im Inneren der Kühlvitrine einzuhalten sollte die Öffnungszeit und die Häufigkeit der Türöffnung möglichst gering gehalten werden.
- Der Lufteinlass und Luftauslass sollten niemals abgedeckt werden. Die Einhaltung dieses Hinweises garantiert die beste Luftzirkulation und Kühlungseffizienz der Vitrine.
- Die Nahrungsmittel sollten in der Kühlvitrine nicht zu dicht aneinander aufgestellt werden, weil dies sich auf den Verlust ihrer Kühlungseigenschaften bedeutend auswirkt. Die Fächerhöhe sollte an die Aufbewahrung der entsprechenden Lebensmittel angepasst werden.
- Die Nahrungsmittel sollten, vor der Einführung in die Kühlvitrine, bis zur Umgebungstemperatur abgekühlt werden.

- Während Störungen oder Stromversorgungsunterbrechung sollte die Türöffnungszeit minimalisiert und die Kälte im Inneren der Kühlvitrine möglichst lange gehalten werden.
- Der Kompressor darf nicht angefasst werden – es besteht Verbrennungsgefahr.

7.5. Produktplatzierung

Nach dem Anschluss und der Inbetriebnahme des Gerätes legen Sie Ihre Hand auf den Lufteinlass, um zu prüfen, ob es kalt ist. Sie können dann die Produkte auf der Website platzieren.

8. WARTUNG

8.1. Anmerkungen

- Die Kühlvitrine muss immer sauber gehalten und regelmäßigen Servicearbeiten unterzogen werden.
- Vor der Aufnahme jeglicher Servicearbeiten muss das Gerät von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet werden.
- Ein beschädigter Stecker oder eine lose Steckdose dürfen unter keinen Umständen benutzt werden – es besteht Stromschlag- oder Kurzschlussgefahr.
- Die Kühlvitrine darf nicht mit Wasser begossen werden. Ätzende Detergens, Seife, Benzin oder Bürsten dürfen während der Reinigung nicht benutzt werden.

8.2. Aussenreinigung:

Für die ordnungsgemäße Reinigung des Gehäuses sollte ein weicher Lappen in einem neutralen Detergens (Detergens für Geschirrspülung) eingetaucht, das Gerät abgewischt und anschließend mit einem weichen, trockenen Geschirrtuch ausgetrocknet werden.

8.3. Innenreinigung:

Die Fächer sollten aus den Inneren der Kühlvitrine entfernt und unter fließendem Wasser gereinigt werden. Die Innenfläche ist mit einem weichen Lappen, der in einem neutralen Detergens (Detergens für Geschirrspülung) eingetaucht wurde, zu reinigen. Anschließend sollte das Gerät mit einem weichen, trockenen Geschirrtuch abgewischt werden.

8.4. Abschalten der Kühlvitrine für eine längere Zeit:

- Den ganzen Inhalt aus den Inneren der Kühlvitrine entfernen und das Gerät anschließend von der Stromversorgungsquelle abschalten.
- Sowohl die Außen-, wie auch die Innenfläche des Geräts sollte sorgfältig gereinigt und die Tür zum Austrocknen geöffnet gelassen werden.
- Glaselemente müssen vor dem Zerschlagen abgesichert werden.

8.5. Kondensator

Die Reinigung des Kondensators besteht in der Reinigung, vorzugsweise mit einem Staubsauger, des Gitters auf der Rückseite der Bodenwand des Gerätes.

9. PROBLEMLÖSUNG

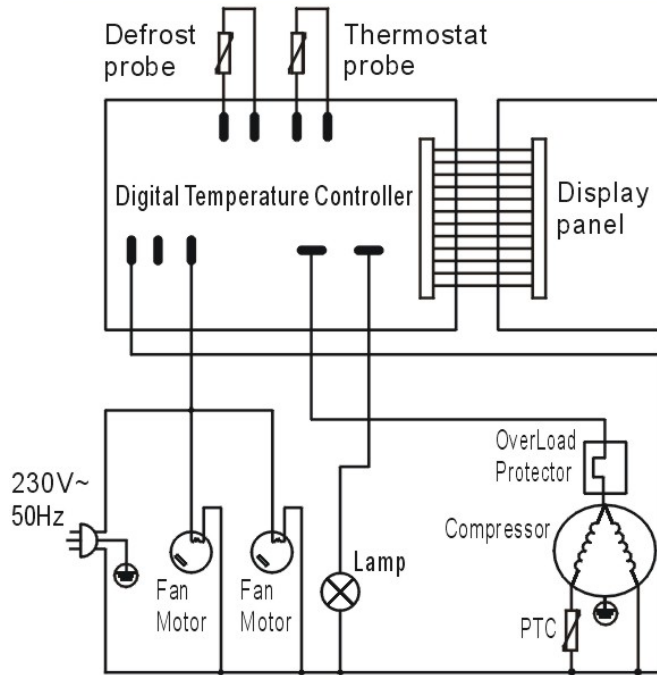
Problem	Was geprüft werden sollte
Keine Kühlung	Ist der Stecker ordnungsgemäß in der Stromversorgungssteckdose angeschlossen? Ist die Sicherung beschädigt? Ist im Gebäude Stromspannung vorhanden?
Schwache Kühlung	Ist die Kühlvitrine Sonnenstrahlen nicht direkt ausgesetzt? Befinden sich in unmittelbarer Nähe des Geräts Hitzequellen? Ist die Belüftung rund um den Kühlschrank effektiv genug? Lässt sich die Tür schließen? Wurde die Tür für längere Zeit geöffnet? Ist die Türdichtung beschädigt oder verformt? Wurden die Nahrungsmittel nicht zu nah aneinander aufgestellt? Blockieren die aufbewahrten Lebensmittel nicht den Lufteinlass oder den Luftauslass? Die Temperatur sollte an der Systemsteuerung sachgerecht eingestellt werden.
Die Kühlvitrine emittiert laute Geräusche	Die Kühlvitrine wurde nicht ordnungsgemäß nivelliert. Die Kühlvitrine berührt eine Wand oder ein anderes Material. In der Kühlvitrine befindet sich ein loses Element.

Sollten die oben genannten Maßnahmen keinen erwünschten Effekt aufweisen, muss ein lokaler Servicearbeiter bezüglich der Reparatur kontaktiert und beauftragt werden.

9.1. Folgende Vorfälle werden nicht als Störungen qualifiziert:

- Die Kühlvitrine emittiert während der Arbeit glucksenartige Geräusche. Dies ist ganz normal, da das Kältemittel im System zirkuliert.
- Sollte eine erhöhte Feuchtigkeit in der Luft vorliegen, kann sich Wasser auf der Geräteoberfläche kondensieren – dies ist nicht auf eine Störung zurückzuführen. Das aufgesammelte Wasser sollte mit einem trockenen Geschirrtuch abgewischt werden.

10. SCHALTPLAN



Defrost probe: Entfrostsensord
Thermostat probe: Thermostatsensord
Digital temperature controller: Digitale Temperatursteuerung
Display panel: Anzeige
Fan motor: Ventilatormotor
Lamp: Kontrollleuchte
Overload protector: Überlastungsabsicherung
Compressor: Kompressor

11. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten

- **Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden.** Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- **Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden.** Informationen über die sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde.
- **Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden.** Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- **Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben.** Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

W0003390WZ

12. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keiner Garantie unterliegen auch Beschädigungen, die Folge der Witterungsverhältnisse wie Entladungen in der Atmosphäre, Wechsel von Versorgungsspannung, unsachgemäße Einstellung von Werten für die elektrische Versorgungsspannung, Stromversorgung an einer falschen Steckdose, mechanische, thermische, chemische Beschädigungen des Geräts und dadurch entstandene Mängel, sind.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.